



Die Justizpressestelle beim Landgericht Hagen

"Mord an einer Prostituierten"

Plädoyers

Der Vertreter der Staatsanwaltschaft Hagen hat heute in dem Verfahren "Mord an einer Prostituierten" die Verhängung einer lebenslangen Freiheitsstrafe für den Angeklagten gefordert. Er sei des Mordes entweder zur Ermöglichung oder zu einer Verdeckung einer Straftat schuldig.

Die Verteidigung hat demgegenüber Freispruch aus tatsächlichen Gründen beantragt.

Das Urteil wird am **Donnerstag, den 23.09.2010, 11.00 Uhr, Saal 201**, verkündet.

Eine Akkreditierung ist nicht erforderlich.

Kamerateams bitte ich jedoch vorher telefonisch anzukündigen.

Kontakt:

Till Deipenwisch

Pressesprecher des Landgerichts Hagen

Tel.: 02331 / 985 - 501

Fax.: 02331 / 985 - 585

E-Mail: till.deipenwisch@lg-hagen.nrw.de